

Sehr geehrter Lehrling!  
Sehr geehrte/r Erziehungsberechtigte/r! Sehr geehrte Eltern!

Um den administrativen Ablauf am Lehrgangsbeginn zu verkürzen, bitten wir Sie das Datenblatt vollständig in **BLOCKBUCHSTABEN** auszufüllen und **umgehend zu retournieren!**

## Datenblatt

<input type="text"/> Familiename		<input type="text"/> Vorname	<input type="checkbox"/> weibl.*	<input type="checkbox"/> männl.*
<input type="text"/> Soz. Vers. Nr.	<input type="text"/> Geburtsdatum	<input type="text"/> Geburtsort	<input type="text"/> Staat	
<input type="text"/> Lehrberuf		<input type="text"/> Lehrzeit	<input type="text"/> Beginn	<input type="text"/> Ende

### Schulbildung:

Anzahl der  Klassen Volksschule  
Anzahl der  Klassen Hauptschule/NMS  
 Polytechn. Schule\*

Sonstiges

### Religion\*:

röm. kath.\*  
 evang.\*  
 islam.\*  
 ohne Bekenntnis\*

Sonstige

### Staatsbürgerschaft\*:

Österreich\*

Andere

### Erstsprache (nicht Deutsch):

### Wohnadresse des Lehrlings:

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefonisch erreichbar unter der Tel. Nr.:

e-mail:

### Erziehungsberechtigte/r:

Familiename

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Vater\*  
 Mutter\*  
 Vormund\*

Sonstiges

Telefonisch erreichbar unter der Tel. Nr.:

### Lehrberechtigte/r:

Name - Firma

Familiename

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel. Nr.:

e-mail:

**BITTE WENDEN!**

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Den Erziehungsberechtigten/ den Eltern darf über den eigenberechtigten Lehrling Auskunft erteilt werden.

Ja\*

Nein\*

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos, welche von mir/meinem Sohn/meiner Tochter in der Schule aufgenommen werden, in den Medien veröffentlicht werden dürfen. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Ja\*

Nein\*

Ich/mein Sohn/meine Tochter leide/t an einer Krankheit bzw. nehme/nimmt regelmäßig Medikamente. **Wenn JA, welche?** \_\_\_\_\_

Ja\*

Nein\*

Wertgegenstände können in einem Safe in der Wohneinheit versperrt werden.

Leider sehen wir uns gezwungen Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass bei groben Verstößen gegen die Hausordnung (z.B.: Alkohol-, Drogenmissbrauch, Diebstahl, Gefährdung der Sicherheit etc. ) ein Verbleib im Schülerwohnhaus nicht möglich ist.

Fotos, Videos etc. welche von Schüler/innen aufgenommen werden, dürfen NICHT ohne Zustimmung der Direktion im Internet (youtube etc.) veröffentlicht werden, wenn sie mit der Landesberufsschule Waldegg in Verbindung gebracht werden können. Bei Zuwiderhandlung sehen wir uns gezwungen den Rechtsweg zu bestreiten.

### Sehr geehrte/r Erziehungsberechtigte/r!

Kaliumjodidtabletten sind eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Falle eines schweren Kernkraftwerkunfalles vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerkunfalles bei Alarmierung die Gesundheitsbehörde zur Tabletteneinnahme auffordern, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits in der Schule erhalten.

Für Bewohner/innen des Schülerwohnheimes wird eine komplette Packung zu 6 Tabletten bereitgehalten. Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

SchülerInnen ab der 9. Schulstufe, deren Erziehungsberechtigte/r mit einer vorzeitigen Entlassung aus dem Unterricht nicht einverstanden sind, haben in der Schule zu bleiben, sofern sie noch nicht eigenberechtigt sind.

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung das beiliegende Merkblatt aufmerksam durch!

Ich erteile die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall - nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden - Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen gegen die Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind. (Siehe Merkblatt für Eltern)

Ja\*

Nein\*

Weiters erteile ich die Einwilligung, mein Kind im Katastrophenfall - nach Bekanntgabe der Strahlenschutzmaßnahmen - nach Unterrichtsschluss bzw. vorzeitig aus dem Unterricht in die häusliche Obhut zu entlassen.

Ja\*

Nein\*

Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten, nämlich Familienname, Vorname, Sozialversicherungsnummer, Beginn und Ende des förderbaren Aufenthaltes im Schülerwohnhaus, an die Schülerheimverwaltung (ARGE Schülerwohnhäuser der WK NÖ bzw. Schülerheimverwaltung) zur Direktverrechnung mit dem Bund, vertreten durch die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, vertreten durch die Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern, diese vertreten durch die WKO Inhouse GmbH der Wirtschaftskammern Österreichs, weitergegeben werden dürfen. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Ja\*

Nein\*

Für die Richtigkeit der Angaben bzw. zur Kenntnis genommen:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, eigenberechtigter Lehrling/Erziehungsberechtigter

Detaillierte Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, den Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde sind im Internet unter [www.noef.at/datenschutz](http://www.noef.at/datenschutz) abrufbar.

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen